MÖBEL HOMANN

WOHNEN · KÜCHEN · TOP MARKEN

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM KAUF IHRER NEUEN KÜCHE!

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Küche von **Möbel Homann** entschieden haben und möchten Ihnen einige wertvolle **Tipps zur Pflege** Ihrer neuen Arbeitsplatte mit auf den Weg geben.
Eine **gut gepflegte Arbeitsplatte** trägt wesentlich zur Langlebigkeit und Schönheit Ihrer Küche bei.

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um die folgenden Hinweise zu lesen und umzusetzen. Mit der richtigen Pflege wird Ihre Arbeitsplatte Ihnen über viele Jahre hinweg Freude bereiten und stets in bestem Zustand bleiben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und viele schöne Stunden in Ihrer neuen Küche.

Ihr Küchen-Team von Möbel Homann

AKP®
DEINE KÜCHE DEINE IDEE

MASSIV**HOLZ** – PRODUKT**PASS**

WICHTIGE **NUTZUNGS**- UND **PFLEGEHINWEISE**

BITTE LESEN SIE DIESEN PRODUKTPASS UNBEDINGT SORGFÄLTIG DURCH.

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause AKP entschieden haben.

Dieser Produktpass ist Bestandteil Ihres Kaufvertrages und enthält wichtige Informationen, Hinweise und Anleitungen zur Nutzung und Pflege.
Bitte lesen Sie diese Informationen vor der ersten Benutzung Ihrer Arbeitsplatte sorgfältig durch und bewahren Sie den Produktpass auf, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können.

Wenn Sie lange Freude an Ihrer Arbeitsplatte haben möchten, sind eine sachgerechte Nutzung (nicht zweckentfremdet) sowie eine regelmäßige Pflege selbstverständlich.

In dieser Broschüre haben wir Ihnen einige Tipps zur Nutzung und Pflege zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, schöne Momente und kulinarische Genüsse in und aus Ihrer Küche mit der neuen Arbeitsplatte von AKP.

Ihr AKP-Team in Meiningen

ACHTUNG Bei unsachgemäßer Handhabung bzw. Nichtbeachtung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen entfallen die Gewährleistungsansprüche.

Inhaltsverzeichnis

Materialzusammensetzung 4

Materialeigenschaften 6

Gewährleistung 8

Qualitätshinweise | Typische Merkmale 9

Vorsichtsmaßnahmen | Allgemeine Gebrauchstipps 11

Reinigungshinweise 15

Pflegehinweise 16

Montage der Arbeitsplatte durch
den AKP-Aufmaß- und Montage-Service 18

Richtig auspacken & transportieren |
Einbau der Arbeitsplatte 20

Hinweise für die Eigenmontage Ihrer Arbeitsplatten 21

Unsere Massivholzsorten 22

Vom Baumstamm zur Küchenarbeitsplatte

Bis aus einem Baumstamm eine Arbeitsplatte wird, sind viele Arbeitsschritte notwendig und ebenso viele passionierte Hände, die das Holz bearbeiten.

Vom richtigen Zeitpunkt der Fällung, über die sorgfältige Trocknung und Lagerung bis hin zum letzten Schliff und der finalen Behandlung der Oberfläche ist es die Summe der Feinheiten, durch die sich ein perfektes Handwerksstück letztlich definiert. Die Möbelindustrie und das Schreinerhandwerk sind wichtige Holzabnehmer. Das Holz, welches in diesem Bereich für den Bau von **Massivholzmöbeln** zum Einsatz kommt, gehört zu den **hochwertigsten Sortimenten des Holzeinschlags**!

Nach dem Fällen, Entasten und Transport ins Sägewerk werden die dort zugeschnittenen und entrindeten Baumstämme zu Schnittholzbohlen aufgeteilt. Bevor der eigentliche Zuschnitt der Leimholzarbeitsplatte erfolgt, werden die noch unbearbeiteten Bohlen penibel ausgesucht – der erste Schritt, der das spätere Aussehen der Massivholz-

küchenarbeitsplatte maßgeblich mitbestimmt. Im anschließenden Zuschnitt mittels der Längsschnittkreissäge werden die Bohlen der Länge nach aufgeschnitten um einzelne Riegel für eine gesamte Arbeitsplatte zu erhalten.

Vor dem Verleimen und Pressen erfolgt eine weitere Sortierung der Riegel. Im nächsten Schritt wird dann die Anordnung der Riegel festgelegt. Hier wird die endgültige Optik der Arbeitsplatte geprägt. Die Ausrichtung der Maserung und der charakterstiftenden Merkmale des Holzes erfordert Erfahrung und ein gutes Gespür für den Werkstoff Holz. Die zusammengesetzte und verleimte Arbeitsplatte wird dann „stabverleimt" genannt. Bei einer großen Küchenarbeitsplatte kann man sich leicht vorstellen, dass entsprechend dicke Baumstämme eher selten sind und die Küchenarbeitsplatte daher aus mehreren unterschiedlichen Riegeln von diversen Bäumen zusammengesetzt werden müssen.
Um eine absolut glatte Oberfläche zu erhalten wird die verleimte Platte dann maschinell perfekt fein geschliffen.

Nach der Anlieferung bei AKP werden die Arbeitsplatten **individuell nach Ihren Wünschen weiterverarbeitet**
– Spülenausschnitte, Kantenprofile, Bohrungen usw.

Ist die Arbeitsplattenanlage fertiggestellt, erfolgt eine **zweifache Oberflächenbehandlung** mit einem speziellen für den Küchenbereich entwickelten biologischen UV-stabilen Pflegeöl. Anschließend erhält die Platte ein seidenmattes Oberflächenfinish.

Für Ihre Massivholzarbeitsplatte werden nur hochwertige, unbehandelte Massivhölzer handwerklich und solide verarbeitet.

Massivholzarbeitsplatten stehen für **Dauerhaftigkeit, Einzigartigkeit, Gesundheit und Lebensqualität**. Dabei generiert die umfassende Eigenschaftspalette von Massivholz eine ganze Reihe **positiver Eigenschaften**:

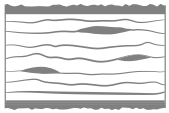
- ✓ Die Oberfläche von Massivholz trägt grundsätzlich zu einem **optimalen Raumklima** bei. Physikalisch wird dies begründet durch das sogenannte optimale **Wärmereflexionsvermögen von Holz**. Eine Arbeitsplatte aus Massivholz wirkt quasi als Wärmeisolator. So können Temperaturschwankungen im Innenbereich verbessert werden.
- ✓ Geöltes Massivholz **lädt sich nur wenig elektrostatisch auf**, wodurch Staub nicht wie magnetisch angezogen wird. **Allergiker** wissen diese Eigenschaft zu schätzen!
- ✓ Massivholz agiert auch als **Feuchtigkeitsgenerator**, diese Pufferfunktion nimmt Wasser aus der Luft durch Sorption auf oder gibt es durch Desorption an die Luft ab. Dies bezeichnet man als **hygroskopische Eigenschaft** des Holzes.

- ✓ Massivholz vermittelt mit den warmen Farben der Holzarten eine positive Stimmung und **steigert das persönliche Wohlbefinden**. Die natürliche Anmut von Massivholz prägen Image und Stil.
- ✓ Bei den aus Massivholz gefertigten Arbeitsplatten handelt es sich grundsätzlich um **Unikate**. Struktureffekte, Texturen und auch Gegebenheiten wie beispielsweise Haarrisse verleihen jedem Möbelstück seinen eigenen Charakter.
- ✓ Dank der **Produktqualität** rund um Optik, Haptik, Eigenschaften und Langlebigkeit ist Ihre Massivholzarbeitsplatte nicht nur ausdrucksstark und zeitlos schön, sondern vor allem **werthaltig**.
- ✓ Massivholzarbeitsplatten sind besonders geeignet für die Verwendung als Küchenarbeitsplatte, da sie über **antibakterielle Eigenschaften** verfügen.
- ✓ Hat eine Massivholzarbeitsplatte schließlich doch eines Tages ausgedient, ist sie **umweltfreundlich recycelbar**.

Naturprodukt

ökologisch
(Wohngesundheit)

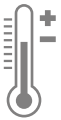
FSC-zertifiziert *



Designed
by nature

hohe Wertbeständigkeit

massiv, robust,
hohe Tragfähigkeit



gutes wärmetechnisches Verhalten

diffusionsoffen
(Hygroskopie)

pflegeintensiv

reparaturfähig

* Vorlieferant für Leimholzplatten ist FSC-zertifiziert.

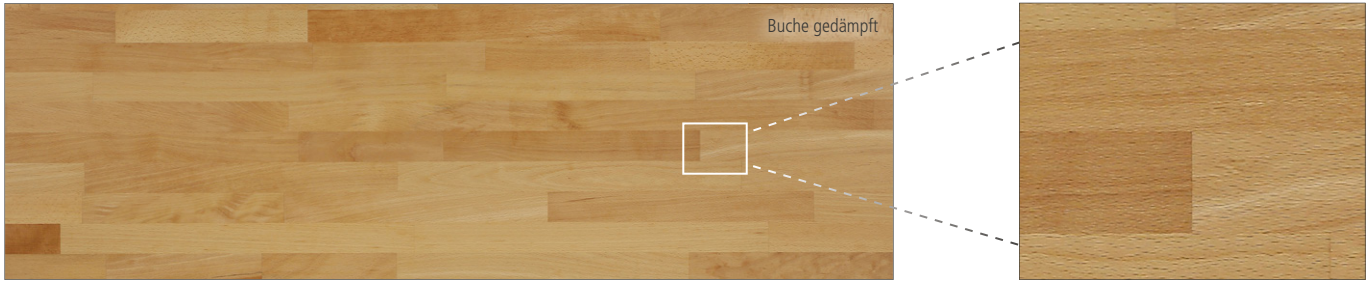
Die Firma AKP Produktions-GmbH & Co. KG gewährleistet dem Käufer, der Arbeitsplatten gewerbsüblich montiert hat, dass die Materialien bei ordnungsgemäßer Installation und Pflege frei von Herstellungsfehlern sind.

Sollte trotz der Eigenschaften des Produktes ein Gewährleistungsfall eintreten, so machen Sie diesen bei dem Händler geltend, bei dem Sie Ihre Arbeitsplatte erworben haben. Ihr Vertragspartner wird Sie dann auf dem Weg Ihres Reklamationsvorgangs begleiten. Sollte eine Nachbesserung der Arbeitsplatten im Werk nötig sein, besteht für diese Zeit kein Anspruch auf Leihware. Sollte sich dennoch ein Herstellungsfehler bemerkbar machen, wird AKP nach eigenem Ermessen die fehlerhaften Arbeitsplatten reparieren oder ersetzen. Die Gewährleistung ist nur gültig für Arbeitsplatten, die von einem autorisierten Händler gekauft wurden und in der Wohnung / im Haus des ursprünglichen Käufers durch einen autorisierten Monteur (Fachpersonal) installiert wurden. (Montageanleitung Massivholz liegt jeder Lieferung bei)

Von der Gewährleistung ausgenommen sind:

- ✓ **Rissbildung:** Aufgrund externer Krafteinwirkungen oder Interaktionen wie Stöße, unebene Schränke oder Bodenbeläge, strukturelle Verschiebungen oder Bewegungen oder anderen Umständen in der Wohnumgebung, die eine Verschiebung der Oberflächen bewirken. **Demzufolge sind Verschiebungen oder Setzungen der Stützstruktur unterhalb der Arbeitsplatte oder der Bodenoberfläche (Schränke, Bodenbelag, Fundament, Überstände, etc.) von der Gewährleistung ausgenommen.**
- ✓ Es ist darauf zu achten, dass die Klimabedingungen im Innenbereich den Bedürfnissen von Holz entsprechend eingehalten werden. Es ist insbesondere in der Heizperiode darauf zu achten, dass die **relative Luftfeuchtigkeit** von 50 – 60 % (bei einer Raumtemperatur von 20 – 22 °C) gehalten wird. Bei Unterschreitung der genannten Werte oder starker Überwärmung kann dies zu **Verzug** (z.B. Arbeitsplatten über Heizkörpern) und **Fugenbildung** führen. Dies wird durch das Schwinden des Holzes aufgrund von **Austrocknung** verursacht und ist Folge naturgesetzlicher Vorgänge. Dies stellt keinen Mangel dar und sind natürliche Holzreaktionen.
- ✓ **Produktschäden,** die durch **außergewöhnliche Umstände** bzw. **unsachgemäße Nutzung** oder **Missbrauch** entstanden sind (Schäden aufgrund falscher Handhabung oder Fehlgebrauch, physischer Gewalt (bspw. Sprünge, Abplatzungen, Stöße oder Brüche), chemischer Angriffe sowie Missachtung der Pflege- und Reinigungsvorschriften seitens des Kunden.
- ✓ **veränderte Ansichten und Vorlieben** der Arbeitsplatte nach Abschluss des Kaufvertrages. Eine Ihnen ggf. nicht mehr zusagende Dekorauswahl (bzgl. Farbe, Muster und Struktur) kann nicht berücksichtigt werden, da die Arbeitsplatte individuell nach Ihren Wünschen angefertigt und eingebaut wurde.
- ✓ Arbeitsplatten, die von ihrem **ursprünglichen Einbauort** an einen anderen Ort verschoben wurden.
- ✓ Schäden durch unsachgemäße Installation, Verwendung oder Wartung von **Haushaltsgeräten**.
- ✓ **temporäre Gebrauchsspuren,** wie Metallmarkierungen, Fingerabdrücke, Schmutzreste oder andere vorübergehende, durch Haushaltsutensilien entstandene Abdrücke oder Abzeichnungen.
- ✓ **Absplitterungen** – das Absplittern einzelner Materialteilchen ist nicht auf fehlerhaftes Material oder eine fehlerhafte Herstellung zurückzuführen, sondern ist das Ergebnis des Schabens und Anstoßens von Gegenständen an den Kanten oder der Oberfläche.
- ✓ **Defekte,** die durch die **natürliche Abnutzung im täglichen Gebrauch** verursacht wurden, wie z.B. Flecken, Kratzer und Schleifspuren. Es wird dringend empfohlen Schneidunterlagen sowie geeignete Unterlagen für heiße Gegenstände (Töpfe, Pfannen usw.) zu verwenden. Beachten Sie hierzu die Pflegehinweise in diesem Produktpass.
- ✓ **Selbstständig durchgeführte Reparaturen** oder Nachbesserungen an den Arbeitsplatten.

Jede Massivholz-Arbeitsplatte hat ihren individuellen Charakter und wird Sie damit begeistern ...



Massivholz-Platte (ca. 4.100 x 1.300 mm)

Massivholz-Handmuster (ca. 120 x 150 mm)

Typische Merkmale wie leichte Farb- und Maserungsschwankungen sind unvermeidlich.

Kleine Risse sowie Aststellen können im Holz vorkommen, da es sich um ein natürliches Produkt handelt. Diese werden mit einem speziellen Material versiegelt, wodurch sie keinen Einfluss auf die Gebrauchstauglichkeit haben und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

Ein Holzmuster im Katalog oder in einer Verkaufsstelle zeigt lediglich einen kleinen Ausschnitt der gesamten Massivholzplatte (siehe Abbildung oben) und kann somit nicht den Gesamteindruck wiedergeben.

Freuen Sie sich deshalb über ein echtes Unikat in Ihrer Küche.

Bitte beachten Sie außerdem, dass es gerade bei Holzdekoren zu **Farbunterschieden im Plattenstoß** kommen kann. Diese sind produktionstechnisch unvermeidbar.

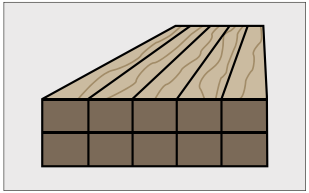
Weitere Ansichten von Rohtafeln und Detailaufnahmen aller Dekore finden Sie online: **www.akp-apl.de**

Luftfeuchtigkeit

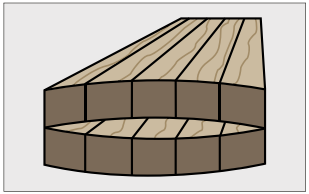
Die natürliche Eigenschaft von Massivholz ist das **Aufnehmen oder Abgeben von Feuchtigkeit** durch seine offene Oberfläche. Dies erfolgt in Abhängigkeit von Umgebungstemperatur und -feuchtigkeit. Ist die Umgebungsfeuchtigkeit hoch (z. B. in der Sommerzeit oder in Neubauten), so nehmen offenporige Massivholzarbeitsplatten Feuchtigkeit auf. Dabei „quillt" Massivholz, das heißt, es dehnt seine Maße aus. Bei einer niedrigen Umgebungsfeuchtigkeit (z. B. in beheizten Räumen in der Winterzeit) gibt offenporiges Massivholz Feuchtigkeit ab, das heißt, es „schwindet" bzw. verkleinert seine Maße. Damit wirken offenporige Massivholzarbeitsplatten in gewissem Sinne in Räumen wie ein Raumfeuchtigkeitsregulierer und sind gut für das menschliche Wohlbefinden.

Massivholzarbeitsplatten mögen ein ausgeglichenes Klima. Wer seine Massivholzarbeitsplatte „artgerecht" und ohne Funktionsstörungen dauerhaft nutzen will, sorgt für ein nicht zu trockenes oder zu feuchtes Raumklima. Um die Raumfeuchtigkeit auf ein optimales Klima zu bringen, reicht es in der Regel aus, wenn Sie einen mit Wasser gefüllten Behälter auf einen Heizkörper stellen. Das verdunstende Wasser regelt die Raumfeuchtigkeit.

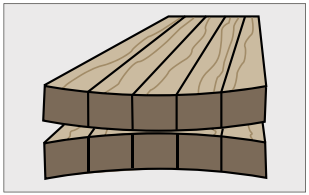
Ein über längere Zeit zu trockenes oder feuchtes Raumklima kann zu einem starken Schwinden oder Quellen bis hin zur Rissbildung führen!



Optimal:
Konstantes Raumklima bei einer Luftfeuchtigkeit zwischen **40 % und 60 %**
Raumtemperatur: 18 – 23 °C



Quellen:
Zu feuchtes Raumklima mit **über 60 % Luftfeuchtigkeit**



Schwinden:
Zu trockenes Raumklima mit **Luftfeuchtigkeit unter 40 %**

Vermeiden von Schlägen und Stößen:

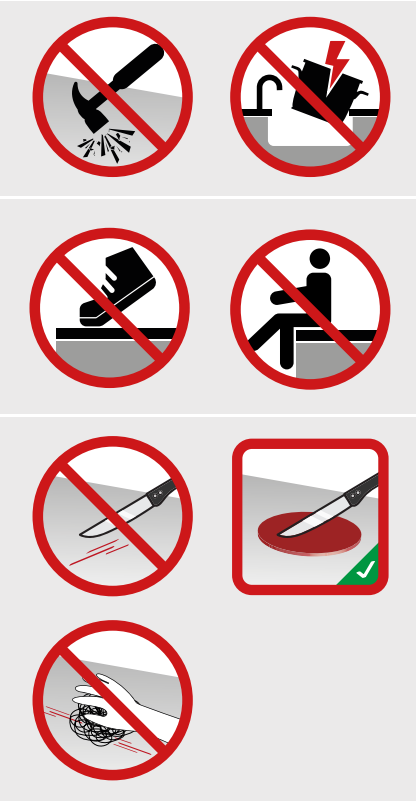
- ✓ **Schläge und Stöße** (Ecken, Kanten, Schrägen usw.) **sollten unbedingt vermieden werden**. Hierdurch können Schäden in Form von Abplatzungen und Einkerbungen entstehen.

Erhöhte Bruch- / Beschädigungsgefahr bei Punkt- oder Stoßbelastung:

- ✓ **Vermeiden Sie die hohe Krafteinwirkung** durch spitze oder harte Gegenstände, da es sich bei Holz um ein relativ weiches und empfindliches Material handelt.
- ✓ Seien Sie vorsichtig mit schweren scharfkantigen Gegenständen
- ✓ **Steigen oder setzen Sie sich bitte nicht** auf die Arbeitsplatte – hier besteht Sturz-, Bruch- und Stoßgefahr.

Schutz vor Kratzern und Schleifspuren:

- ✓ Massivholz-Arbeitsplatten sind in gewissem Maße robust, dennoch auf Grund ihrer natürlichen Beschaffenheit anfällig für Kratzer. Bitte **benutzen Sie zum Schneiden oder Bearbeiten von Lebensmitteln daher stets eine Schneidunterlage**, auch um Ihre Küchenutensilien zu schonen.
- ✓ Benutzen Sie **keine Metallschwämme**.
- ✓ Achtung ist auch bei Verwendung von Porzellan- und Steingutgeschirr geboten. Beim Schieben über die Arbeitsfläche können leicht Kratzer oder Schleifspuren entstehen, da die Geschirrunterseite meist einen unglasierten Rand besitzt.



Widerstandsfähigkeit bei Kontakt mit heißen Gegenständen:

- ✓ Im Umgang mit heißen Gegenständen, wie Töpfen und Pfannen ist äußerste Vorsicht geboten. Holz ist leicht brennbar. Schon ab etwa 100 °C beginnt Holz sich zu zersetzen (entspricht etwa der Temperatur eines heißen Kochtopfs). Ab 250 °C fängt Holz an zu brennen (eine Pfanne hat ca. 250°C im heißen Zustand).
- ✓ Heiße Gegenstände können Massivholz außerdem **verfärben oder verformen**.
- ✓ Wir empfehlen **heiße Töpfe oder Pfannen immer auf eine geeignete Unterlage** zu stellen.
- ✓ Vermeiden Sie auch die **direkte Einwirkung sehr hoher Temperaturen** durch Kamine, Grills usw.
- ✓ **Direkten Kontakt mit Flammen vermeiden**.
- ✓ **Wärme abgebende Haushaltsgeräte** (Kaffeemaschinen, Toaster usw.) dürfen niemals direkt auf der Arbeitsplatte platziert werden, sondern sind auf eine Wärme abweisende Unterlage zu stellen. Auf diese Weise schützen Sie die Arbeitsplatte vor Kontaktwärme, die Austrocknung, Verfärbung und schlimmstenfalls Rissbildung im Holz bewirken kann.

ACHTUNG Für **selbstverursachte Schäden** kann unsererseits **keine Haftung** übernommen werden.

Silikon- und Acrylfugen regelmäßig überprüfen:

- ✓ Die Silikon- und Acrylfugen zwischen Arbeitsplatte und Rückwand, bei flächenbündigen Kochfeldern und andere Fugen werden mit geeignetem Silikon abgedichtet. Diese **Fugen sind unterschiedlichen Beanspruchungen ausgesetzt** (auch Reinigungsvorgängen) und müssen daher **regelmäßig auf Dichtheit überprüft** und ggf. fachgerecht erneuert werden um Schäden zu vermeiden.
- ✓ Es kann z.B. vorkommen, dass sich der Fußboden, der Estrich oder Küchenmöbel „setzen". In diesem Fall reißt die Verbindung der Silikonfuge zwischen der Arbeitsplatte und der Rückwand und Feuchtigkeit kann unter die Fuge gelangen.
- ✓ Ein Aufreißen dieser Wartungsfuge ist nicht auf mangelhafte Montage zurückzuführen.

ACHTUNG Silikon- und Acrylfugen in der Küche sind **Wartungsfugen und unterliegen nicht der Gewährleistung!**

Vorsicht im Umgang mit Flüssigkeiten:

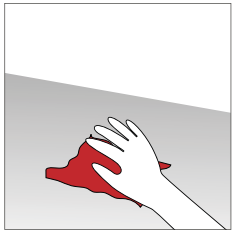
- ✓ Holz als hygroskopischer Stoff kann Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben. Durch **Veränderung der Holzfeuchtigkeit** kann es zu **Formveränderungen** kommen. Bereiche wie bspw. rund um das Spülbecken sind häufig Feuchtigkeit ausgesetzt. Seien Sie hier besonders vorsichtig und achtsam, da sonst das Holz quellen kann.
- ✓ Im Fall, dass **Flüssigkeiten auf Ihre Massivholzplatte** gelangen, sollte diese umgehend entfernt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu **Fleckenbildung** kommen, welche sich nicht mehr entfernen lässt.
- ✓ Auch auf **stehende Feuchtigkeit** wie z.B. durch Schwämme, Teller und Tassen oder Metallgegegenstände, sollten Sie achten, besonders an Stoßfugen.
- ✓ Im Umgang mit Lebensmitteln sollten Sie **immer eine Unterlage benutzen,** da einige Feuchtigkeit abgeben und zudem Ihre Arbeitsplatte stark verfärben können.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen:

- ✓ Es sollten niemals **selbstklebende Folien oder Klebestreifen** aufgeklebt werden, da die darin enthaltenen Lösungsmittelreste oder Weichmacher die Oberfläche zerstören können.
- ✓ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ✓ Benutzen Sie **Elektrokleingeräte** wie Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Soda-Geräte usw. immer im vorderen Bereich der Arbeitsplatte und niemals auf den **Arbeitsplattenverbindungen** und unter Oberschränken. Der austretende Dampf und die **Temperaturen** können Küchenteile und versiegelte Fugen auf Dauer schädigen. Auch hier wird empfohlen, die Geräte auf einer Wärme abweisende Unterlage zu plazieren.
- ✓ Lassen Sie den **Geschirrspüler bitte mit geschlossener Tür ausdampfen**.
- ✓ Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit Metallteilen von elektrischen Grillplatten, Herden oder Backöfen, die durch nicht ordnungsgemäße Installation direkt auf dem Material aufliegen können.
- ✓ **Kein direkter Kontakt mit Metallbehältern** – z.B. Zinn- und Aluminiumdosen, Eisen-, Kupfer- oder Stahlbehälter können das Holz verfärben. Durch den Kontakt mit diesen Eisenmetallen treten bei nassem Holz schwarzblaue Verfärbungen auf (Eisen-Gerbstoff-Reaktion).
- ✓ Zur **Reparatur von Holzschadstellen** empfehlen wir eine 2-K-Holzspachtelmasse

ACHTUNG Für **selbstverursachte Schäden** kann unsererseits **keine Haftung** übernommen werden.

Damit Sie lange Freude an Ihrer Arbeitsplatte haben, empfehlen wir Ihnen nachfolgende Hinweise zu beachten.
Massivholz-Oberflächen bedürfen einer regelmäßigen Reinigung und Pflege. Eine lange Einwirkzeit von Verschmutzungen und verschütteten Flüssigkeiten sollte unbedingt vermieden werden.



Loser Schmutz und Staub:
Zur täglichen Reinigung werden Massivholz-Arbeitsplatten mit einem trockenen (evtl. feuchten), aber niemals nassen Tuch abgewischt. Bitte verwenden Sie keine Mikrofasertücher, da diese feine Kratzer verursachen können.

Wasserlösliche Verschmutzungen:
Mit einem gut ausgewrungenen Tuch „nebelfeucht" aufwischen. Dem Wischwasser kann eine geringe Menge eines milden Reinigers zugegeben werden. Anschließend trocken wischen.

ACHTUNG Verwenden Sie niemals fettlösende oder scheuernde Reinigungsmittel oder gar einen Dampfreiniger! Lassen Sie keine Dauernässe einwirken!

hartnäckige Verschmutzungen:
Wasserunlösliche, hartnäckige Verschmutzungen mit Schleifvlies (P180) oder Schleifpapier (P240) in Faserrichtung (Stabrichtung) entfernen. Durch das Abschleifen der Oberfläche wird bei dieser Reinigungsart ein dünnes Nachölen der Oberfläche nötig.

Kratzer:
Kleinere Kratzer können Sie mit Schleifvlies (P180) oder Schleifpapier (P240) in Faserrichtung (Stabrichtung) entfernen bis diese nicht mehr zu sehen sind. Sie sollten großflächig um den Kratzer herum verschleifen, damit eventuelle Farbunterschiede nicht auffallen. Dabei bitte immer in Faserrichtung arbeiten. Schleif-Rückstände sorgfältig entfernen und das Pflege-Öl satt auftragen.

Die richtige Pflege ist entscheidend ...

Ölen Sie Ihre Arbeitsplatte in der ersten Zeit nach der Montage in kurzen Intervallen um eine fleckenresistente Oberfläche zu erhalten. Gönnen Sie Ihrer Arbeitsplatte zur **Pflege, Auffrischung und Aufrechterhaltung der Schutzfunktion** von Zeit zu Zeit (ein- bis zweimal jährlich) eine **Oberflächenbehandlung**. Bereiche, z. B. rund um das Spülbecken, welche mehr Feuchtigkeit ausgesetzt sind, können bei Bedarf in kleineren Abständen geölt werden. Sie sollten dazu die Oberfläche leicht anschleifen bzw. anrauen und mit wenig HABiol (ca. 5 g/m^2) großflächig einreiben und polieren.
Der Oberflächenschutz wird dadurch erneuert und ein seidiger Glanz und eine frische Ausstrahlung lassen Ihre Massivholz-Arbeitsplatte wieder wie neu erscheinen.

Mit solch einer natürlichen Oberflächen-Behandlung geschütztes Holz ist antistatisch und zieht daher auch wenig Staub an. Ein Vorteil, der gerade für die immer stärker anwachsende Zahl der Allergiker bedeutsam ist. Die Oberflächen-Behandlung ist wie eine Imprägnierung, das Holz bleibt dabei offenporig und kann weiter atmen.

Alle benötigten Utensilien für die Oberflächenpflege finden Sie im mitgelieferten Montageset für die Erstanwendung.

ACHTUNG Öllappen sind selbstentzündlich und sollten deshalb in einer dicht geschlossenen Blechdose aufbewahrt werden.

ACHTUNG Bitte keine feuchten Ölstellen auf der Oberfläche zurücklassen!

Tipp: Um herauszufinden, wann Ihre Platte wieder geölt werden muss, gibt es einen einfachen Trick. Geben Sie ein paar Spritzer Wasser auf die Arbeitsfläche – perlt das Wasser ab, so ist ein Nachölen nicht notwendig. Nimmt die Platte jedoch die Feuchtigkeit auf, sollten sie Öl auftragen.

Arbeitsplatten perfekt Ölen in fünf Schritten

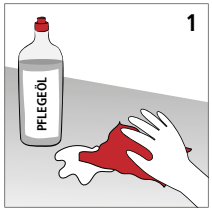
1. Pflegeöl auftragen:
Tragen Sie das Massivholz-Pflegeöl auf ein fussel- und farbstofffreies Tuch (z.B. Vliestuch, kein Mikrofaser) auf.

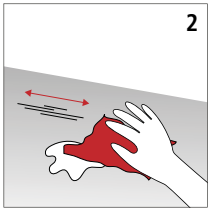
2. Öl in Maserrichtung verteilen:
Bringen Sie das Öl gleichmäßig in Maserrichtung des Holzes auf, bis die Oberfläche eine gleichmäßige Benetzung zeigt. An Stellen, an denen mehr Pflegeöl aufgenommen wird, können Sie nach Belieben nachölen bis die Massivholz-Oberfläche eine gleichmäßige Sättigung zeigt.

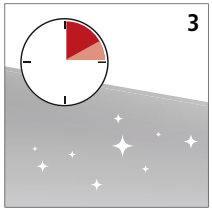
3. Pflegeöl einwirken lassen:
Warten Sie ca. 10 – 15 Minuten (je nach Holz auch etwas kürzer) und geben Sie dem Holz Zeit das Öl aufzunehmen. Nach dieser Wartezeit sollte die Oberfläche einen gleichmäßigen seidigen Glanz erhalten.

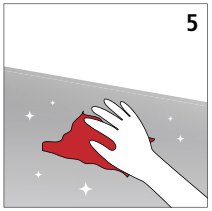
4. Bei Bedarf ein weiteres mal Ölen:
Es ist kein Fehler, den Ölvorgang jetzt noch einmal zu wiederholen. Sie werden sehen, dass Ihre Holz-Oberfläche schon eine gewisse Sättigung erreicht hat. Es wird im zweiten Öl-Vorgang bedeutend weniger Öl vom Holz aufgenommen werden.

5. Oberfläche „polieren“:
Nach dem Ölen polieren Sie die gesamte Oberfläche mit einem trockenen fusselfreien Tuch (kein Mikrofaser). So tragen Sie das überschüssige Öl ab. Pflegeöl, das auf der Oberfläche bleibt macht keinen Sinn, da der Schutz nur durch das eingezogene Öl im Holz erreicht wird.









Tipp: Decken Sie eventuell angrenzende Bereiche mit handelsüblichem Malervlies ab um z.B. Ihren Fußbodenbelag nicht durch heruntertropfendes Öl zu verunreinigen.

ACHTUNG Beachten Sie bitte, dass mit Öl getränkte Tücher nicht unachtsam in den Müll geworfen werden dürfen. Es besteht Selbstentzündungsgefahr! Hängen Sie mit Öl getränkte Tücher zum Trocknen nach Möglichkeit im Freien auf. Das getrocknete Tuch bewahren Sie dann am besten in einer dicht geschlossenen Blechdose auf.

ACHTUNG Sorgen Sie außerdem während des Öl-Vorgangs und in der Trocknungszeit für eine ausreichende Belüftung der Räumlichkeit.

Wichtige Hinweise vor der erfolgreichen Inbetriebnahme

Sie haben sich für eine Massivholz-Arbeitsplatte entschieden, so findet wie auch bei vielen anderen Arbeitsplatten das Aufmaß erst nach der Möbelmontage statt. Planen Sie bitte in diesem Fall, dass mindestens zwei Wochen die Küche zur Nutzung noch nicht zur Verfügung steht.

Das Aufmaß ist die Voraussetzung für den perfekten Einbau Ihrer Arbeitsplatte. Damit Ihre Arbeitsplatte perfekt an Ihre Räumlichkeiten angepasst werden kann, kommt ein Mitarbeiter vom AKP-Aufmaß-Service zu Ihnen nach Hause und nimmt akkurates Aufmaß.

Die Daten werden dann sofort ins Werk gesendet und von unseren Mitarbeitern der technischen Auftragsbearbeitung weiterbearbeitet. Ist die Freigabe vorhanden, startet die Produktion mit der Plattenfertigung. Sobald ein Fertigstellungstermin Ihrer Plattenanlage feststeht, vereinbart der AKP-Montage-Service einen Liefer- und Montagetermin direkt mit Ihnen.

Das AKP-Montageteam garantiert einen fachlich kompetenten Einbau – nach Vereinbarung auch mit den erforderlichen Strom- und Wasseranschlüssen. Ebenso kümmern wir uns bei Bedarf um die Demontage und Entsorgung vorhandener Arbeitsplatten.

Am Tag der Arbeitsplattenmontage bitten wir, dass ausreichend Parkmöglichkeiten für das Montagefahrzeug (Transporter bzw. LKW), unmittelbar vor dem Gebäude, geschaffen ist.

Für den Transport der Arbeitsplatte in die Küche und das Abstellen und Auspacken, ist ebenfalls bitte ausreichend Platz zu schaffen. Bitte entfernen Sie für diesen Zeitraum gefährdete Dekorationsartikel von Fußböden und Wänden auf der Transportstrecke.

In manchen Fällen kann es sein, dass einige Teile vor Ort noch angepasst werden müssen. Diese Arbeiten sind nicht ohne Staubentwicklung möglich. Entfernen Sie deshalb bitte empfindliche Gegenstände in diesem Bereich und stellen den dafür benötigten Platz zur Verfügung.

ACHTUNG Wir versiegeln Fugen zwischen Arbeitsplatte und Wandanschlussprofil / Nischenverkleidung, jedoch nicht zu verputzten / gemalerten Wänden. Diese müssen bauseits mit Acryl abgedichtet werden.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise nach dem AKP-Aufmaß:

Damit eine **reibungslose und optimale Montage der Arbeitsplatten** und des gewünschten Zubehörs erfolgen kann, bitten wir Sie folgende Punkte einzuhalten:

1. Die Küche darf nach dem Aufmaß nicht mehr umgebaut oder verändert werden.
2. Die Korpusse und die Füße der Unterschränke dürfen **NICHT** mehr verstellt werden, da die Arbeitsplatte genau auf den derzeitigen Zustand ausgemessen wurde.
3. Wir empfehlen die Unterschränke nach dem Aufmaß teilweise zu beladen, um eine nutzungsbedingte Belastung sicherzustellen.
4. Gegebenenfalls müssen die Schubladen zur Montage nochmals ausgeräumt und ausgebaut werden.
5. Wir empfehlen die Hängeschränke nach dem Aufmaß **NICHT** zu beladen.

Hiermit weisen wir Sie auf die vorgenannten Punkte hin, da **ansonsten eine fachgerechte Montage der Arbeitsplatte nicht gewährleistet ist!**

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen Arbeitsplatte.

Ihr AKP-Team in Meiningen

Richtig auspacken und transportieren:

Verpackung nicht mit Cutter öffnen

stehend transportieren

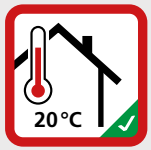
auf Längskante abstellen

Hinweise zum korrekten Einbau:

nicht direkt schrauben

Montagewinkel und Unterlegscheibe benutzen

kein Silkon auf Arbeitsplatten-Oberfläche aufbringen

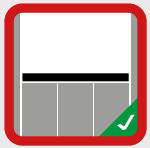


optimales Wohnklima 20 °C

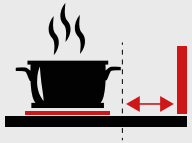
optimale Luftfeuchtigkeit ca. 55 %

Unterschränke 100 %ig ausrichten

Unebenheiten durch Unterlegen ausgleichen



Arbeitsplatte spannungsfrei auflegen, Wandabstand ca. 5 mm



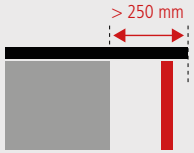
Mindestabstand zum Kochfeld beachten

Bitte beachten Sie folgende wichtige Hinweise bei der Eigenmontage, der Montage durch Ihr Küchenstudio bzw. andere Dienstleister:

- ✓ **Möbelkorpusse** sehr **genau ausrichten** (±1 mm).
- ✓ Arbeitsplatten auf den ausgerichteten Unterschränken zusammenlegen und **Höhendifferenzen durch Unterlegen ausgleichen**.
- ✓ Die Arbeitsplatte muss **spannungsfrei** aufliegen.
  Beim Einbau einen **Wandabstand von ca. 5 mm** beachten.
- ✓ Alle Arbeitsplatten-Fugen und Wandanschlüsse sind **abzudichten**, **überschüssiges Silikon** mit einem geeignetem Schaber zu **entfernen**.
- ✓ **Freitragende Arbeitsplatten-Teile** müssen auf Stabilität, Festigkeit und Standfestigkeit geprüft und **ausreichend abgestützt werden**!
- ✓ Die Arbeitsplatte vor **wärme- oder feuchtigkeitsabgebenden Geräten** (Ofen, Kaffeemaschine, Wasserkocher usw.) schützen. Hinweise zum Schutz bei Spülmaschine / Ofen finden Sie in der beiliegenden Montageanleitung.

ACHTUNG **Für selbstverursachte Schäden bzw. bei Nichtbeachtung unserer Hinweise und Empfehlungen kann keine Haftung übernommen werden.**

ACHTUNG **Bitte beachten Sie die beiliegende Montageanleitung.**



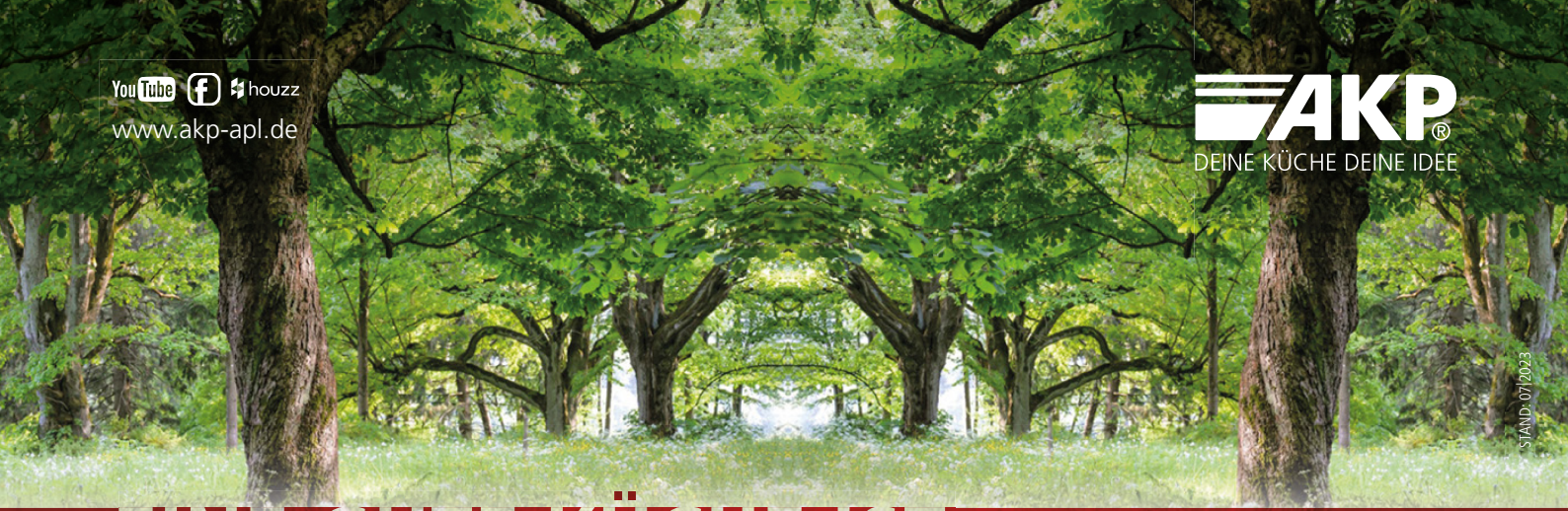
Abstützen freitragender Arbeitsplatten-Teile

ACHTUNG Bitte **weisen Sie Ihr Küchenstudio bzw. den entsprechenden Montagedienstleister auf diese Hinweise ausdrücklich hin**, damit eine sachgerechte Montage gewährleistet ist und Sie lange Freude an Ihrer neuen Arbeitsplatte haben.

Wachstumsraum	Holzsorte
Afrika	Wenge
	Zebrano
West-Afrika	Iroko
	Mahagoni
	Teak
Nordamerika	Nussbaum USA
	Nussbaum USA rustikal
Südamerika	Sucupira preto
Asien	Bambus, karamell
Europa	Kernesche
	Kernesche hellgrau geölt
	Kernesche honig geölt
	Kernesche schwarz geölt
	Kernesche weiß geölt
	Kirschbaum eup.
	Nussbaum eup.

Wachstumsraum	Holzsorte
Nord-Europa	Ahorn
	Esche
	Esche hellgrau geölt
	Esche honig geölt
	Esche schwarz geölt
	Esche weiß geölt
	Thermo Esche
Zentraleuropa	Buche gedämpft
	Eiche
	Eiche dunkelgrau geölt
	Eiche rustikal
	Eiche rustikal dunkelgrau geölt
	Eiche Rustikal, durchgehende Stäbe
	Eiche schwarz
	Eiche weiß geölt

ZENTRALEUROPA
NORD**EUROPA**
AFRIKA
EUROPA
SÜD**AMERIKA**
NORD**AMERIKA**
WEST**AFRIKA**
ASIEN



YouTube houzz
www.akp-apl.de

AKP®
DEINE KÜCHE DEINE IDEE

STAND: 07|2023

EINE GUTE KÜCHE IST,

... WAS SIE AUS IHR MACHEN!

AKP Produktions-GmbH & Co. KG | Bodenweg 27 | 98617 Meiningen | Tel. +49 (0) 3693 / 50 88-0 | Fax +49 (0) 3693 / 50 88-30 | info@akp-apl.de